

Ferropolis - Stadt aus Eisen

Ferropolisstraße 1
06773 Gräfenhainichen

Tel: 034953 / 351 20
Fax:

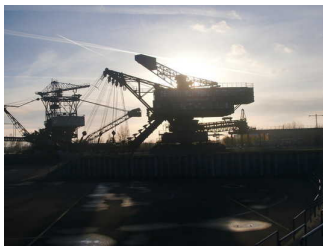
info@ferropolis.de
www.ferropolis.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. November 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind noch nicht geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bagger in der
abendliche Sonne -
Blick über die Arena

Parken



Parken



Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderungen (BPP)



Kennzeichnung der
BPP



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderungen
(BPP)



Am Ende des
Parkplatzes sind
die Stellplätze
für Menschen mit
Behinderungen
(BPP) vorgesehen

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 58 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Entfernung ist von der Sommerkasse am Giebel Sanitärgebäude in Richtung Verkehrszeichen Behinderten-Parkplätze (BPP) gemessen. Es wird der Gehweg parallel zum Sanitärgebäude berücksichtigt, in Höhe des Verkehrszeichens BPP erfolgt die rechtwinklige Querung der Fahrstraße in Richtung der BPP. Ein weitere BPP ist weiter als 100 m vorder Sommerkasse entfernt und wird deshalb nicht erfasst.

Weg außen entlang des Sanitärgebäudes



Der Gehweg führt
am geschlossen
Container
(Sommerkasse)
und dem
Sanitärgebäude in
Richtung Parkplatz.
Die Gebäude bilden
die innere Leitlinie
für blinde Menschen

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 45 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 45 m.

Anmerkungen für den Gast: Siehe Anmerkungen zum Verkehrszeichen

Eingang

Einfahrt auf das Museumsgelände

Eingangstür

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 600 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 5000 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die Einfahrt auf das Museumsgelände wird durch eine Stahlgitterkonstruktion mit einem Schrifzug markiert. Das eigentliche Tor ist während der Öffnungszeiten stets geöffnet. Die Angaben zu den Bewegungsflächen ergeben sich aus der vorhandenen Straße.

Kasse / Ticketschalter

Sommerkasse



Hinter der geschlossenen rechten Tür befindet sich die Kasse



Eingang

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 150 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 500 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 85 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 78 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Sommerkasse ist Teil eines Containers. Der/die Kassier*in steht bei geöffneter Tür vor dem Container auf dem Gehweg. Es kann auch im Container bezahlt werden (Schwelle 10 cm).

Weg außen

Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



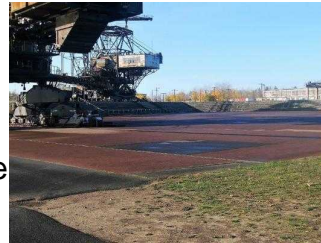
Arena mit Tribüne und Bagger



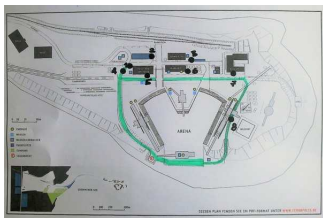
Auslauf der rechten Gefällestricke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Ferragalla - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
① Sommerkasse	
② Behinderten WC 1	
③ Behinderten WC 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Tennis	

Ausgangspunkt der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkasse

- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 1 58 m
- Von der Sommerkasse zum Parkplatz 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten WC 39 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten 162 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum 213 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Tennis einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger 177 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 471 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestricken, die auf das Geländeneiveau der Arena führen. Eine Gefällestricke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestricke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestricken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg außen entlang des Sanitärgebäudes



Der Gehweg führt am geschlossen Container (Sommerkasse) und dem Sanitärgebäude in

Richtung Parkplatz.
Die Gebäude bilden
die innere Leitlinie
für blinde Menschen

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 45 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 45 m.

Anmerkungen für den Gast: Siehe Anmerkungen zum Verkehrszeichen

Ausstellungsräume

Eingang Museum



Hauptzugang des
Museums

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 131 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 223 cm.

Höhe der Türschwelle: 9.5 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinste Bewegungsfläche ist hinter der Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 131 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 223 cm.

Höhe der Türschwelle: 9.5 cm.

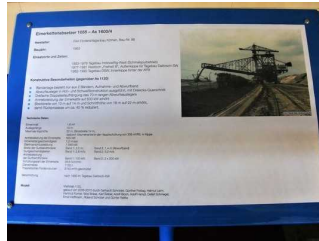
Anmerkungen für den Gast: Die kleinste Bewegungsfläche ist hinter der Tür

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Museum, Raum "Modellsaal" im 1. Obergeschoss



Ein Türflügel ist geöffnet lässt eine kleinen Einblick in den Ausstellungsraum



Bildliche Darstellung und textliche Erläuterungen zu einem Eimerkettenabstzer



Ausschnitt von Modellen zu Tagebaugeräten mit Schutzgittern

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 147 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 250 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 250 cm.

Höhe der Türschwelle: 3,5 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinste Bewegungsfläche befindet sich vor der Tür

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 208 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Information: TV-Bildschirm; USB-Stick

Museum, Schaltwarte/Standesamt im 2. Obergeschoss



Hier befand sich die ehemalige Schaltwarte. Gleichzeitig wird der Raum als Standestamt genutzt. Der Raum ist gegenwärtig mit 28 Sitzgelegenheiten für die Hochzeitgesellschaft ausgestattet.



Platz für die Personen, die Heiraten möchten. Ihnen gegenüber nehmen die Standesbeamten Platz.



Blick über die Bestuhlung für die Hochzeitgesellschaft zum Eingang.

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 128 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 150 cm.

Weg außen

Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



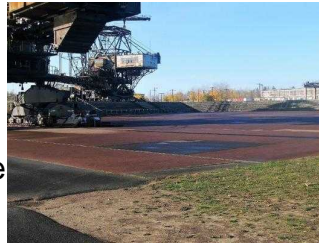
Arena mit Tribüne und Bagger



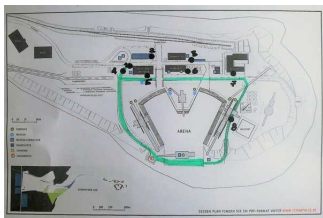
Auslauf der rechten Gefällestrecke des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Ferraguly - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
① Sommerkasse	
② Behindertentoilette 1	
③ Behindertentoilette 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behindertentoilette WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Tennis	

Ausgangspunkt der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkasse

- Von der Sommerkasse zum Parfüllot 1 58 m
- Von der Sommerkasse zum Parfüllot 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten WC 39 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten 162 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum 213 m
- Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Tennis einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger 277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 471 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrecken, die auf das Geländenniveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ihr maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. Durch die Wegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Eingang Museum

Breite des Weges: 10 cm

Länge des Weges: 6 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 5,99 m.

Anmerkungen für den Gast: Oberflächenbefestigung: Wassergebundene Fläche mit Splitt

Weg vor dem Museum



Weg vor dem
Museum

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 5 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 200 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2,99 m.

Schwelle/Stufe/Treppe

Museum, Flur Erdgeschoss mit Stufen



Siehe Flur
Erdgeschoss

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufenbreite wird durch die kleine Rampe auf eine Breite von 131 cm eingeschränkt.

Museum, Flur 2 im 1. Obergeschoss, Stufen



Alle Stufenvorderkanten sind optisch kontrastreich markiert.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: zu 202.107 Der visuelle Kontrast besteht nur bei der obersten Stufe und dem angrenzenden Fußbodenbelag. Die Stufenhöhen sind unterschiedlich.

Museum, Treppe vom EG ins 2. OG



Unterer Treppenlauf ins 2. OG mit Absturzsicherung (Handlauf) am Treppenauge. Der Handlauf ist am Ende abgerundet.



Das Zwischenpodest hat eine Tiefe von 131 cm und eine Breite von 299 cm.



Oberer Treppenlauf mit 4 Stufen und anschließendem Flur in Richtung Schaltwarte/Standesamt

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwelle/Stufe: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

Museum, Flur Erdgeschoss



Situation im Erdgeschoss hinter der Gebäudeeingangstür: zusätzlich 2 Stufen und eine kleine Rampe.

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 175 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur ist durch 2 Stufen und eine kleine Rampe gekennzeichnet. Durch die Rampe wird die Stufenbreite auf 131 cm verringert.

Museum, Flur 1 im 1. Obergeschoss

Länge (Flur/Weg/Gang): 13 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 298 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Museum, Flur 2 im 1. Obergeschoss



Der Flur 2 in Richtung Modellsaal wird stark geprägt durch die Station 30kV



Beim Betrieb der Station 30 kV dürfen die Besucher hier nicht flanieren.

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 196 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Modellsaal liegt fast am Ende des Flures rechts.

Museum, Flur im 2. Obergeschoss



Linker Hand ist die Schaltwarte/des Standesamt zu finden.

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 114 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Schaltwarte / das Standesamt befindet sich in Laufrichtung links

Tür

Museum, Gang im 1. Obergeschoss, Tür zwischen Treppenhaus und Flur 1



Offen stehende Tür führt zum Flur 1 in Richtung Modellsaal.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 297 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 164 cm.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche liegt vor der Tür

Museum, 1. Obergeschoss, Tür zwischen Flur 1 und Flur 2



Tür zwischen Flur 1 und Flur 2 ist geöffnet und gibt Blick frei auf den Flur 2 mit Stufen.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 148 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 270 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 129 cm.

Höhe der Türschwelle: 2,99 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche ist hinter der Tür.

Gastronomie

Terrasse am Restaurant (Biergarten)



Tische mit Bänken
und Sonnenschirme



Tische , Bänke und
Sonnenschirme



Speisekarte

Biergarten angelehnt an Modul Speiseraum und eigenen Vorschlägen:

Biergarten

- Sind Durchgangsbreiten zwischen den Tischen mit Stühlen oder Bänken mit einer lichten Breite größer/gleich 90 cm vorhanden?

Breite: 50 cm

- Sind Hindernisse in den Durchgängen vorhanden?

nein

ja, und zwar x

Sonnenschirme

- Sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarekeit in einer Höhe vom 70 cm mit einer einer Tiefe größrt/gleich 30 cm)?

Kein Tisch erfüllt diese Anforderungen

ja, bei 9 Tischen (Anzahl) x

- Sind unterfahrbare Tische nutzbar? Können Stühle oder

Bänke problemlos weggeräumt werden?

möglich bei

Stühlen: Anzahl

Bänken: 0 Anzahl

Speisekarte nicht anwendbar/nicht vorhanden

- Ist die Schrift der Speisekarte schnörkellos und visuell
Kontrastreich gestaltet?

ja x nein

- Ist eine Speisekarte mit Bildern der Speisen vorhanden
oder werden Speisen sichtbar präsentiert (Buffet, Theke)?

ja, Speisekarte mit Bildern

ja, sichtbar präsentiert

nein x

Weg außen

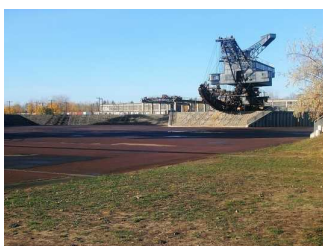
Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet
der Rundweg im
Bereich des Mastes
an die Zuwegung
an.



Der obere Teil
des Rundweges
tangiert außer der
Sommerkasse
und dem Bagger
alle erhobenen
Gebäude und den
Biergarten.



Arena mit Tribüne
und Bagger



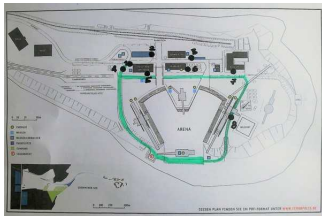
Auslauf der rechten
Gefällestrasse
des Rundweges.
Von dieser Seite
ist auch der
begehbare Bagger
zu erreichen.



Unterer Teil des
Rundweges. Von
dieser Ebene ist
aus ist die Arena für
Rollstuhlbenutzer*inne
zu erreichen.



Blick 2 auf die
Arena mit Bagger
und weiteren
Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Ferngasts - Das Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standorte	
① Sommerkassa	
② Behindertenwc 1	
③ Behindertenwc 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Terrain	

Abgangswinkel der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkassa

• Von der Sommerkassa zum Parkplatz 1	58 m
• Von der Sommerkassa zum Parkplatz 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkassa zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sommerkassa auf dem Rundweg zum Behinderten WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten WC	78 m
• Zugang von der Sommerkassa auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkassa auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	213 m
• Zugang von der Sommerkassa auf dem Rundweg zum Bagger Terrain einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger	277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 471 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkassa das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrecken, die auf das Geländenniveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ihr maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlnutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. Die Wegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Biergarten



Oberflächenbefestigung:
Wassergebundene
Decke mit Splitt

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 22 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Öffentliches WC

Eingang Toilettenhaus



Außenansicht
Behinderten-WC

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 87 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 178 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 213 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: Von Weitem ist das WC schlecht zu erkennen. Die Tür geht schwer zu öffnen. Die geringere Bewegungsfläche ist hinter der Tür.

Öff. WC für Menschen mit Behinderung



Sanitärraum Tür



Der runde Türschließer ist sehr klein und schwierig zu bedienen (viel Kraft erforderlich, um zu schließen). Außerdem ist die notwendige Drehbewegung mit der Hand kompliziert für einige Betroffene.



Der Waschtisch mit Kippspiegel, Seifen- und Papierspender.



Notruf neben dem WC-Becken



WC-Becken
mit seitlichen
Stützklappgriffen
und Papier- Halter.
Die Wasserspülung
ist an der Rückwand
zu betätigen.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 178 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 213 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche liegt hinter der Tür.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 70 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 108 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 241 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 172 cm tief.

Der Toilettensitz ist 50 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 82 cm

Länge des linken Haltegriffs: 80 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffs: 80 cm

Der rechte Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.

Abstand zwischen den Haltegriffen: 68 cm

Waschbecken

Höhe des Waschbeckens: 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen nicht einsehbar.

Weg außen

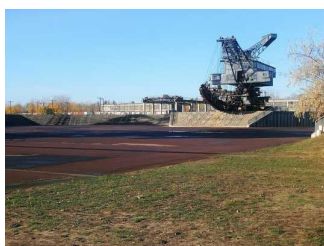
Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkasse und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



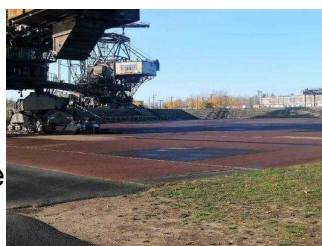
Arena mit Tribüne und Bagger



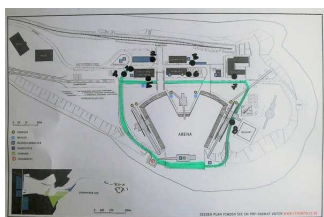
Auslauf der rechten Gefällestrasse des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Festgaß - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standorte	
① Sommerkasse	
② Behinderteneinstieg 1	
③ Behinderteneinstieg 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Terrain	

Abstände der ermittelten Entfernungen in etwa die Sommerkasse

• Von der Sommerkasse zum Parterre 1	58 m
• Von der Sommerkasse zum Parterre 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC	78 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	213 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Terrain einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger	377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 471 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrecken, die auf das Geländeneiveau der Arena führen. Eine Gefällestrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ihr maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. Die Gewegbegrenzungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Behinderten-WC



Oberflächenbeschaffenheit:
wassergebunde
Fläche mit Splitt

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 6 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Weg/Fläche vor dem WC



Pflasterung vor der
WC-Tür

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 2 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2 m.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Anmerkungen für den Gast: Gäste mit einem B im Schwerbehindertenausweis erhalten für eine Begleitperson freien Eintritt.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Route ist Außenbereich ist stufenlos befahrbar.

Exponat Bagger

Exponat außen - Bagger Gemini (1022 A2s 2240)



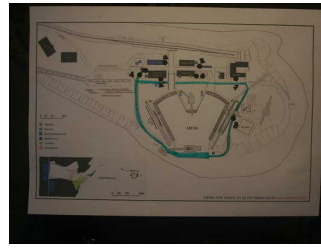
Informationstafel,
für
Rollstuhlfahrer
anfahr- und lesbar



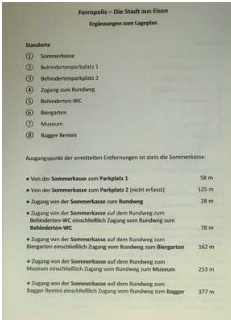
Vergrößerung der
Info



Verwirrend und gewaltig



Lage des Rundweges und der Objekte; Erläuterungen siehe Liste



Liste, ; in Kombination mit dem Lageplan vergleichen

Bewegungsfläche vor der Station/dem Objekt/Exponat - Breite: 300 cm.

Bewegungsfläche vor der Station/dem Objekt/Exponat - Tiefe: 1900 cm.

Die Station/das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Anmerkungen für den Gast: Der Bagger ist bei der normaler Besichtigung vom Tageslicht abhängig. In Dunkelstunden ist die Beleuchtung angemessen, aber nicht gut ausgeleuchtet.

Weg außen

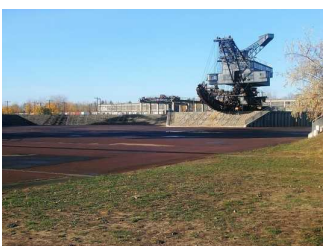
Rundweg entlang der Objekte: Behinderten-WC, Biergarten, Museum, Bagger, Veranstaltungsarena



Im Bild bindet der Rundweg im Bereich des Mastes an die Zuwegung an.



Der obere Teil des Rundweges tangiert außer der Sommerkassette und dem Bagger alle erhobenen Gebäude und den Biergarten.



Arena mit Tribüne und Bagger



Auslauf der rechten Gefällestrasse des Rundweges. Von dieser Seite ist auch der

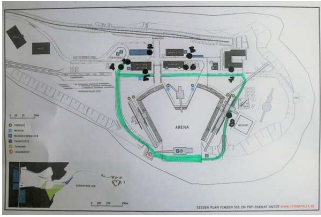
begehbare Bagger zu erreichen.



Unterer Teil des Rundweges. Von dieser Ebene ist aus ist die Arena für Rollstuhlbenutzer*inne zu erreichen.



Blick 2 auf die Arena mit Bagger und weiteren Tribünen



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

Ferragalls - Die Stadt aus Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standorte	
① Sommerkasse	
② Behindertentoilette 1	
③ Behindertentoilette 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger Terrain	

Abstandswerte der ermittelten Entfernungen in etwa die Sommerkasse:

• Von der Sommerkasse zum Parfüllot 1	58 m
• Von der Sommerkasse zum Parfüllot 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkasse zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC	78 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	213 m
• Zugang von der Sommerkasse auf dem Rundweg zum Bagger Terrain einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger	277 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 471 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Rundweg liegt z. T. erhöht über der Arena. Von diesem Teil des Rundweges sind aus Richtung Sommerkasse das Behinderten-WC, der Biergarten, das Museum und der begehbare Bagger zu erreichen. Es gibt jeweils zwei getrennte Gefällestrrecken, die auf das Geländeniveau der Arena führen. Eine Gefällestrrecke ist 80 m lang mit einem maximalen Gefälle von 6%. Die zweite Gefällestrrecke ist 122 m lang und weist mit 3,0 % ih maximales Gefälle auf. Über beide Gefällestrrecken ist die Arena von Rollstuhlbenutzer*innen selbstbestimmt oder mit Begleitpersonen zu erreichen. durch. Die Gewegbegegnungen erfolgen durch Muldenrinnen und angrenzende Oberflächen (Wassergebundene Decken, Grasbewuchs)

Weg vom Rundweg zum Exponat Bagger



Zuwegung zum Bagger

Breite des Weges: 550 cm

Länge des Weges: 19 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 300 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Oberfläche wassergebundene Decke, Steine, uneben

Schwelle/Stufe/Treppe

Bagger Gemini, Aufgang 1



Aufgang 1,
Trittstufen aus
Riffelblech, keine
Setzstufen,
keine Handläufe,
Sicherung durch
Gitterdrahtkonstruktion.

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwelle/Stufe: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Treppe sehr steil, Trittstufen aus Riffelblech, ohne Setzstufen, lichte Treppenbreite 80 cm. Gesichert durch Drahtgitternetz

Bagger Gemini, abwärts führende Treppe 2



Abwärts führende
Treppe, ohne
Setzstufen,
Trittstufen aus
Riffelblech

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwelle/Stufe: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Treppe ist steil, Material der Trittstufen Riffelblech, keine Setzstufen, keine Handläufe, Sicherung durch Drahtnetzkonstruktion

Bagger Gemini, Aufgang 2



Aufgang 2
Trittstufen aus
Gitterrosten,
Setzstufen
fehlen, Handläufe
vorhanden

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwelle/Stufe: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Treppe sehr steil, Trittstufen mit Gitterrosten, keine Setzstufen, Lichte Treppenbreite 80 cm

Bagger Gemini, abwärts führende Treppe 1

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwelle/Stufe: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Treppe ist steil, Material der Trittstufen Gitterrost, keine Setzstufen, lichte Breite der Treppen 80 cm, lassen sich schlecht abwärts gehen